



Spielbericht zum Spiel

Eintracht Baunatal - TSV Wichmannshausen I 2 : 4 (2:3)

Gelang dem TSV der Befreiungsschlag im Abstiegskampf?

Diese Frage stellte sich wohl jeder Anhänger des TSV, als er von dem Auswärtssieg beim Tabellendritten GSV Eintracht Baunatal hörte. Sie wird am kommenden Wochenende in Wichmannshausen beantwortet. Dann gastiert der VfL Kassel in Wichmannshausen. Dieser unterlag auf eigenem Gelände dem FC Großalmerode. In Großenritte musste Trainer Chris Jauer die Schuhe noch einmal schnüren, da sein Libero Mark Cebulla kurzfristig dienstlich gebunden war. Chris machte seine Sache hervorragend, soviel vorab. Zimbo rückte in die Startelf und bildete die Sturmspitze. Von Beginn an zeigte der TSV das er in Baunatal was reißen möchte. Die Gastgeber schienen beeindruckt und fanden in der Anfangsphase nicht zu ihrem Spiel. So war es nicht verwunderlich, dass Geburtstagskind Gerd Werner in der 16. Minute zum 0:1 traf. Andre Hoßbach und Phillip Orłowski hatten Gerd super freigespielt, so dass dieser den Ball unbedrängt ins lange Eck schieben konnte. Allerdings zeigten die Gastgeber ihre individuelle Klasse in der 19. Minute. Nach einer Flanke war Niels Willer per Kopf zur Stelle und erzielte den Ausgleich. Der TSV war von dem Gegentor unbeeindruckt und so konnte Nico Hildebrandt eine Minute später die erneute Führung erzielen. Er drosch den Ball aus 20 Metern einfach mit der Pike aufs Tor und der Ball landete in Eck. Kurz darauf hätte Zimbo einnetzen müssen, doch ihm versagten freistehend vor dem TW die Nerven. Andre Hoßbach hätte beim nächsten Angriff per Kopf treffen können, doch er verfehlte das Tor knapp. In der 34. Minute war es dann aber soweit. Andre Hoßbach passte auf Zimbo und der drosch den Ball unhaltbar ins Eck. So wollte man mit dem Zwei-Tore-Vorsprung in die Pause gehen. Doch daraus wurde nichts. Ein Spieler der Gastgeber lag zunächst im Strafraum und wollte ein Foulspiel, doch das Spiel lief weiter. Die Abwehr des TSV achtete nicht auf den Spieler und der griff plötzlich ins Spielgeschehen ein und erzielte den Anschlusstreffer. Wieder war es der gefährlicher Stürmer Niels Willer. Das Spiel wurde nicht mehr angepiffen. Es ging direkt in die Pause.

Nach der Pause war Jauer verletzungsbedingt gezwungen zwei Mal zu wechseln. In der 52. Minute kam Hemmer für Göbel und in der 57. Minute kam Rockenkamm für Zimbo. Beide Einwechsellspieler machten ihre Sache sehr gut. Baunatal versuchte Freistöße am 16er zu bekommen, was der ausgezeichnete Schiedsrichter jedoch erkannte und sich so den Unmut der Gastgeber zuzog. Dem TSV konnte es recht sein. Laubach musste in der Folgezeit zwei Mal klären und einmal rettete die Latte. Je länger die Partie dauerte, desto ungestümmer rannten die Gastgeber an. Jauer hielt seine Abwehr zusammen und so gelang Nico Hildebrandt in der 86. Minute noch ein Konter. Er tanzte zwei Abwehrspieler und schlussendlich auch noch den Torwart aus.

Der TSV siegte etwas überraschend in Großenritte aber nicht unverdient. Ein erster kleiner Schritt ist getan. Weiter so Jungs!!!

TSV mit:

Laubach, Göbel, Ruelberg, Asbrand, Jauer, H. Benz, C. Reimuth, Orlowski, Hoßbach,
Hildebrandt, Werner, Rockenkamm, Hemmer

Guido Schilling